

# INHALT

**Vorwort von Danielle Graf und  
Katja Seide 11**

## KAPITEL EINS

### **EINLEITUNG 13**

- Ein neuer Blick auf Kleinkinder 14
- Was ich an Kleinkindern liebe 17
- Was wir über Kleinkinder wissen müssen 20
- Kleinkinder nach *Montessori* erziehen 23
- Dieses Buch optimal nutzen 25

## KAPITEL ZWEI

### **WAS IST MONTESSORI? 26**

- Eine kurze Geschichte der Montessori-  
Pädagogik 28
- Herkömmliche Pädagogik und Montessori-  
Pädagogik im Vergleich 29
- Einige Montessori-Prinzipien 31

## KAPITEL DREI

### **MONTESSORI-AKTIVITÄTEN FÜR KLEINKINDER 40**

- Montessori-Aktivitäten für eine ganzheitliche  
Entwicklung 42

Was macht eine Montessori-Aktivität aus?	43
Wie man dem Kind eine Aktivität zeigt	45
Allgemeine Grundprinzipien	47
Wie man eine Aktivität vorbereitet	51
Arten von Aktivitäten	54
Auge-Hand-Koordination	54
Musik und Bewegung	58
Alltagsaktivitäten	60
Kreatives Gestalten	66
Sprache	69
Eine Anmerkung zum Spielen im Freien und in der Natur	84
Montessori-Pädagogik und Spielzeug	86

## KAPITEL VIER

### **DAS ZUHAUSE EINRICHTEN 88**

Räume im Montessori-Stil gestalten	90
Raum für Raum	92
Eingangsbereich	92
Wohnzimmer	92
Küche	93
Essbereich	94
Schlafzimmer	95
Badezimmer	95
Kreativbereich	96
Gemütlicher Leseplatz	96
Außenbereich	97
Allgemeine Grundprinzipien	99
Die Unordnung in den Griff bekommen	99
Gemütlich einrichten	100
Die Wohnung so einrichten, dass wir uns Arbeit sparen	100
Räume gemeinsam nutzen	101
Kleine Räume	102
Die Bedeutung der häuslichen Umgebung	103
Führung durch ein Montessori-Zuhause	105

## KAPITEL FÜNF

### **EIN NEUGIERIGES KIND AUFZIEHEN, DAS SICH WAHRGENOMMEN FÜHLT 110**

#### TEIL EINS

#### BEI UNSEREM KIND NEUGIER FÖRDERN 112

Fünf Voraussetzungen für Neugier	112
Vertrauen in das Kind	112
Eine anregende Lernumgebung	113
Zeit	113
Eine sichere Basis	114
Das Staunen fördern	114

#### Sieben Prinzipien für neugierige Menschen 115

Dem Kind folgen	115
Praktisches Lernen fördern	116
Das Kind im Alltag einbeziehen	117
Langsam sein	118
Hilfe zur Selbsthilfe	119
Kreativität fördern	121
Beobachtung	123

#### TEIL ZWEI

#### UNSER KIND SO AKZEPTIEREN, WIE ES IST 127

Kleinkindern das Gefühl geben, wichtig zu sein, dazuzugehören und als Person akzeptiert zu werden	127
Dolmetscher sein	128
Alle Gefühle, aber nicht jedes Verhalten zulassen	129
Feedback geben statt loben	130
Rollenzuschreibungen und Etiketten	132

## KAPITEL SECHS

### **KOOPERATION UND VERANTWORTUNG FÖRDERN 134**

#### **TEIL EINS**

##### **KOOPERATION FÖRDERN 136**

Warum bei der Montessori-Pädagogik keine  
Drohungen, Bestechungen oder Strafen eingesetzt  
werden 136

Problemlösungen mit unseren Kleinkindern 138

Möglichkeiten, unser Kind einzubeziehen 141

Wie wir sprechen können, um dem Kind das  
Zuhören zu erleichtern 143

Mit Erwartungen umgehen 146

Bonus - Eine Notiz schreiben 148

#### **TEIL ZWEI**

##### **GRENZEN SETZEN 150**

Es ist in Ordnung, Grenzen zu setzen 151

Klare Grenzen setzen 151

Freundlich, aber bestimmt Grenzen  
durchsetzen 153

Negative Gefühle anerkennen 156

Mit Wutanfällen umgehen 158

Kontakt wiederaufnehmen, wenn das Kind sich  
beruhigt hat 161

Wiedergutmachung unterstützen 162

Tips zum Grenzsetzen 164

Checkliste für das Grenzsetzen 167

## KAPITEL SIEBEN

### **DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG 168**

#### **TEIL EINS**

##### **TÄGLICH WIEDERKEHRENDE ABLÄUFE 170**

Tagesrhythmus 170

Rituale 172

Sich anziehen und aus dem Haus gehen 173

Essen 178

Schlafen 183

Zähne putzen 187

#### **TEIL ZWEI**

##### **MIT VERÄNDERUNGEN UMGEHEN 188**

Die Toilette nutzen 188

Abschied vom Schnuller 192

Geschwister 193

#### **TEIL DREI**

##### **NÜTZLICHE KOMPETENZEN FÜR UNSERE KLEINKINDER 200**

Teilen 200

Lernen, einen Erwachsenen zu unterbrechen 202

Kompetenzen für introvertierte Kleinkinder 203

Die Schlag-/Beiß-/Stoß-/Werfphase 205

Konzentration aufbauen 209

Mit Frustration umgehen 211

Wenn sich unser Kind an uns klammert 211

Bildschirmzeit 214

Zweisprachigkeit 216

## KAPITEL ACHT

### **AUFGABEN DES ERWACHSENEN 218**

- Vorbereitung des Erwachsenen 220
- Körperliche Selbstfürsorge 221
- Eine lernorientierte Geisteshaltung fördern 222
- Dem Tag einen Anfang und ein Ende geben 223
- Präsenz üben 224
- Beobachtung 225
- Die emotionalen Batterien aufladen 226
- Entschleunigen 227
- Der Führer des Kindes sein 229
- Unser Zuhause als Hilfe nutzen 230
- Ehrlich sein 231
- Verantwortung für unser Leben und unsere Entscheidungen übernehmen 232
- Aus unseren Fehlern lernen 233
- Feiern, wo wir stehen 233
- Selbstwahrnehmung 234
- Immer weiter üben 235

## KAPITEL NEUN

### **ZUSAMMENARBEITEN 236**

- Was ist mit allen anderen? 238
- Eltern sind auch Menschen 239
- Ein Elternteil wird bevorzugt 240
- Der Schlüssel zur Kooperation in der Familie 241
- Die Familie mit ins Boot holen 243
- Für Großeltern und Betreuungspersonen 245
- Konflikte in der Familie 246
- Scheidung muss kein schmutziges Wort sein 247

## KAPITEL ZEHN

### **SO GEHT ES WEITER 249**

- Auf Kindergarten/Schule vorbereiten 250
- Die nächsten Jahre 251

Es ist Zeit für eine andere Pädagogik 255

Es ist Zeit für Frieden 255

## BERICHTE AUS DER PRAXIS

### **EINBLICKE IN DAS LEBEN VON MONTESSORI-FAMILIEN 259**

- Australien 260
- Mongolei 261
- Kanade 262
- USA 263
- Meine Familie -  
Australien und die Niederlande 264
- Mein Gruppenraum -  
Jacaranda Tree Montessori 265

## WEITERFÜHRENDE LEKTÜRE 266

## DANKSAGUNGEN 268

## ANHANG 273

Nicht dies, sondern das sagen 274

Bezugsquellen für Montessori-Materialien und -Möbel 278

Über Montessori-Einrichtungen 280

Worauf man bei einer Montessori-Einrichtung achten sollte 280

Wie sieht ein typischer Tag in einer Montessori-Einrichtung aus? 281

Eignet sich die Montessori-Pädagogik für jedes Kind? 282

Wie schafft ein Kind den Übergang von einer Montessori-Schule zu einer herkömmlichen Schule? 283

Gefühle und Bedürfnisse 286

Rezept für Knetmasse 288

Liste von Montessori-Aktivitäten für Kleinkinder 289

Index 300